

Durchblick 6+ – Dornröschen – Arend Agthe – Deutschland/Österreich 2008 – 80 min.

8.5. Spindel und Spinnrad

Die Handspindel ist ein Werkzeug zum Verspinnen von Fasern. Eine Handspindel besteht aus dem Wirtel (Spindelringscheibe), dem Wörtel als Schwungmasse und dem Schaft. Die Spindeln wurden weltweit jahrtausendlang zur Produktion von Garnen für Kleidung verwendet. Im späten Mittelalter wurden sie vom Spinnrad und zu Beginn der industriellen Revolution durch Spinnmaschinen abgelöst.

Der Spinnfaden wird am oberen Ende der Spindel fest gemacht und in eine Rille oder einen Haken eingelegt. Dann wird die Handspindel, frei am Spinnfaden hängend, in eine rasche Drehung versetzt. Darauf wird ständig neues Material hinzugenommen und in der gewünschten Fadenstärke ausgezogen, bevor es verdreht wird.

Auch heute noch wird die Handspindel in armen Ländern zur Herstellung von Textilien benutzt und es gibt auch bei uns eine wachsende Zahl von „Hobby-Spindel-Nutzern“. Neben den frei hängend betriebenen Handspindeln (wie im Film Dornröschen) gibt es auch Standspindeln, die auf dem Boden stehend betrieben werden. Damit werden oft dickere Garne gesponnen. Standspindeln haben ein angespitztes Schaftende.



Das Spinnrad ist ein technisches Hilfsmittel zum Verspinnen von Fasern, um später damit weben, nähen oder sticken zu können. Beim Spinnrad übernimmt die Spindel des Spinnrads das Verdrehen der Fasern, während das Zuführen der Fasern und Spannen von den Fingern der Spinnerin ausgeführt wird. Die Aufgabe des Spinnrades ist es, das Garn auf eine Spule zu wickeln. Das Spinnrad besteht aus einer mit dem Fuß zu betätigenden Kurbel mit einem Schwungrad. Über dieses läuft ein Riemen zur eigentlichen Spindel. Das Spinnrad kam gegen Ende des 12. Jahrhunderts aus dem Orient nach Europa. Im 13. Jahrhundert wurde es für die Zünfte verboten, weil man meinte, dass die Qualität der per Handspindel erzeugten Wolle besser gewesen sei. Selbst nach Einführung der Spinnmaschine wurde das Spinnrad im privaten Bereich weiter benutzt und gehörte noch im 19. Jahrhundert zur Ausstattung einer Braut.

Weitere Informationen zu diesem Thema unter:

de.wikipedia.org/wiki/Handspindel
de.wikipedia.org/wiki/Spinnrad

Bildquellen:

de.wikipedia.org

Hannes Grobe, de.wikipedia.org